

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Dezember 2019 bis
Februar 2020



Der Friede Gottes für alle Menschen
Seite 3

Aus dem Inhalt

Reich ziehen sie weiter:
Pfarrer Wegener und
Vikarin Lý-Elisabeth Dang Seite 4, 5 und 17

Steh auf und geh! – Weltgebetstag Seite 22
Baumaßnahmen in Dahlewitz Seite 8

Gottesdienste	12 + 13
Musikalische Höhepunkte	15
Musikalische Gruppen	14
Kinder	20
Senioren	21
Jugendliche	21 + 22
Im Zeichen des Kreuzes	23

Wir sind für Sie da

Pfarrer Steffen Wegener (Blankenfelde und Jühndorf): Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379/37 47 12

Mail: steffen.wegener@kkzf.de
www.ev-kirche-blankenfelde.de
facebook.com/evkircheblankenfelde

Vikarin Lý-Elisabeth Dang: Tel. 03379/37 27 78,
Mail: ly.dang@kkzf.de

Gemeindebüro: Manuela Alisch, Di 7.30-10, Mi 10-12, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85,
Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz): Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10 02 21,
Mail: karsten.weyer@kkzf.de
Sprechzeiten s. Seite 26

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf:
Ute Hartmann, Donnerstag 10 -14 Uhr,
Pfarrhaus Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61
Mail: ute.hartmann@kkzf.de

Diakon Ole Jez, für Kinder und Familien,
Mail: ol.jez@kkzf.de

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/
Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel. 03379/3 87 21, Mail: hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57
Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49,
Do 10–12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming
und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-
Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde
Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfelder Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37 27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Di + Fr 12.30-14 auf dem Friedhof
www.friedhof-blankenfelde.de

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/
Blankenfelde, Jühndorf, Ev. Kirchenkreisverband Süd, IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79

BIC: BELADEBEXX IBAN: Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25, BIC: BELADEBEXX



Der Frieden Gottes für alle Menschen

Der Weg zum Geburtsort Jesu in Bethlehem führt mich aus dem Gewusel einer arabischen Stadt auf den Vorplatz einer uralt anmutenden Basilika. Da schleicht sich der

Muslim Ibrahim an mich heran und fragt in einwandfreiem Deutsch, ob er mir etwas über die Kirche und ihre Geschichte erzählen könne. Und, so sagt er stolz, er könne mich an den ungezählten Wartenden vorbeilotsen, damit ich schneller in die Grotte komme, wo Jesus geboren wurde. Ich lasse mich auf Ibrahim ein, der, in Deutschland aufgewachsen, mittlerweile wieder in seine Heimat Bethlehem zurückgekehrt und hier eine Familie gegründet hat. Wir gehen los und bleiben gleich am Eingangstor wieder stehen. Es ist nur etwas über einen Meter hoch, man muss sich bücken, wenn man in die Kirche gelangen will. Indes weiß mein Reiseführer zu berichten, dass die ab 300 nach Christus von den Kaisern Konstantin und Justinian errichtete Kirche oft den Angriffen feindlicher muslimischer Truppen ausgesetzt war, die mit ihren Pferden in das Gotteshaus stürmten und es verwüsteten. Gleiches haben übrigens auch die Christen bei muslimischen Gebetsstätten getan. Bis man um 1500 das Portal des Gotteshauses Jesu in Bethlehem auf seine heutige Höhe reduzierte. Schließlich treten wir durch das „Tor der Demut“ ein und lassen uns gleich gefangen nehmen von diesem herrlich alten Kirchenbau. Und tatsächlich: Die Schlange der Menschen, die den Geburtsort Jesu besuchen wollen, will nicht enden. Doch

Ibrahim hat Verbindungen. Ich schäme mich ein bisschen, während ich mich mit meinem Reiseführer an grimmig dreinschauenden Russen und Griechen vorbei dränge. Plötzlich knien wir in einem Gewölbe vor einer Nische, in der ein silberner Stern den Ort bezeichnet, an dem der Himmel die Erde berührte, an dem Gott zur Welt kam. „Hier wurde Jesus geboren!“ erklärt mir Ibrahim stolz und „Hier hat die Geschichte angefangen!“ Noch während ich mit Gänsehaut darüber nachdenke, dass mir gerade ein Muslim erklärt, was wir Christen glauben, nimmt der meine Hand und legt sie auf den Stein in der Nische. Nur vordergründig ziere ich mich erst, ich will, ich brauch das doch nicht für meinen Glauben, die Verehrung der Orte, oder? Gleichzeitig spüre ich, selbst wenn das nicht der Ort der Geburt Jesu gewesen sein sollte: Die äußere Berührung berührt auch innerlich, vergewissert einen Moment lang den Glauben, den Ungezählte hier durch die Jahrtausende hindurch weitergegeben haben. Nachdem wir die Kirche wieder verlassen haben, trinken Ibrahim und ich noch einen herrlich nach Kardamom duftenden arabischen Kaffee und sagen uns, wie sehr wir brauchen, was die Engel auf Bethlehems Hirtenfeldern damals verkündet haben, den Frieden Gottes für alle Menschen. Einen Moment war er spürbar, hier in Bethlehem, als ein Muslim und ein Christ gemeinsam den Ort bestaunt haben, an dem einst der Himmel die Erde berührte.

Offene Augen und Herzen für Gottes überraschende Nähe zur Weihnachtszeit und im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Steffen Wegener



Pfarrer Steffen Wegener
anlässlich der Trauung
eines Paares

Von einem, der 's Loslassen lernt – Mein Abschied aus Blankenfelde und Jühnsdorf

Meine erste Erinnerung an Blankenfelde ist ein gut besuchter Adventsgottesdienst 2009, in dem ich, wie ich meinte, unerkannt erste Fühlung mit einem zukünftigen Arbeitsort aufnahm. Ich war zu Gast in einer, wie ich merkte, quirligen, lebendigen Gemeinde. Zum 1. Februar 2010 hatte mir das Konsistorium nämlich den Pfarrsprengel Blankenfelde als Ort für meinen Entsendungsdienst zugewiesen. Ich war aufgeregt und ängstlich, ob ich das jemals schaffen würde, was mir mit der Übernahme des Pfarramtes hier zgedacht war. Aber ich lief einfach los und entdeckte, dass hier ein guter Ort zum Leben, ein guter Ort zum Arbeiten ist.

Zehn Jahre sind seitdem ins Land gegangen und ich frage mich, wo eigentlich die Zeit geblieben ist. Doch dann fallen mir viele Menschen ein, die mir begegneten, Gesichter, Geschichten, die sich mir tief in die Seele eingepägt haben. Ich erinnere meine ehemaligen Konfirmandinnen und Konfir-

manden, die ich manchmal auf der Straße kaum wiedererkenne, weil sie jetzt erwachsen geworden sind. Ich erinnere Brautpaare, die herzensselig in unseren schönen Kirchen geheiratet haben. Ich denke an viele Menschen, die mir mit größter Offenheit begegneten und erzählten von dem, wie das Leben ist und wie es sich anfühlt. Wir haben miteinander gelacht, geweint, gebetet. Viele Menschen habe ich auf ihren letzten Wegen hier begleiten dürfen und sie beerdigt. Immer wenn ich über unsere Friedhöfe gehe, staune ich, wie viele es waren. Und natürlich meine Täuflinge, die großen und die kleinen, wie könnte ich sie vergessen. Ich war, ich bin hier mittendrin im Reich Gottes, das er mit uns gestalten will. Vieles haben wir ausprobiert und erreicht: ein Gemeindeentwicklungskonzept, eine Männerkochrunde, den Pilgertag, die Gemeindereisen nach Israel und Rom, die verlässliche Ökumene. Wir haben Kirchtürme saniert, Glocken beschafft, das Orgel-

projekt in Jühnsdorf auf den Weg gebracht und die Sanierung der Friedhofskapelle in Blankenfelde im kommenden Jahr. Ich danke allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und auf die ich zählen konnte. Natürlich gab es auch Verletzungen, Worte die weh getan haben. Ich bitte um Verzeihung dafür und sage, dass auch ich verzeihe, was mich verletzt, was mir weh getan hat.

Und wie weiter? Während ich schreibe, sitzt nebenan in herbstlich-milder Sonne mein Nachbar auf seinem Rasentraktor und mäht zum letzten Mal in diesem Jahr den Garten. Und ich denke mir, in Gottes Namen wird nach dem Winter wieder der

Frühling und ein neuer Anfang möglich sein. Ich ziehe jetzt weiter, reich beschenkt, und werde zum 1. März Pfarrer in Berlin-Marienfelde. Aber ich bin mir sicher, dass Gott auch hier einen neuen Anfang schenken wird, in Blankenfelde und Jühnsdorf und bei den Menschen, die mir sehr ans Herz gewachsen sind. In ihm bleiben wir miteinander verbunden, Gott sei Dank. ER möge uns segnen.

Ich verabschiede mich von Ihnen in den Gottesdiensten am 9. Februar um 8.30 Uhr in Jühnsdorf und um 10 Uhr in Blankenfelde.

Ihr Pfarrer Steffen Wegener



Von einer, die fliegen kann – Abschied von Vikarin Lý-Elisabeth Dang

Irgendwann
im Mai 2016
besuchte mich
eine junge
Frau kurz nach

ihrem Ersten Theologischen Examen. Das Ausbildungsamt im Konsistorium in Berlin meinte, wir würden gut als Vikarin und Mentor zusammenpassen. Über dies sind drei Jahre ins Land gegangen, in denen wir gemeinsam gelernt, einander zugehört, miteinander gebetet, gerungen und gemerkt haben: Wir sind ein gutes Team. Wir haben viel Zeit miteinander verbracht, geschenkte Zeit in der wir miteinander gestaunt haben, wie Gott uns beschenkt und gemeinsames Leben ermöglicht. Die Zeit der Ausbildung endet mit dem Monat Dezember 2019.

Ab dem 1. April 2020 wird Lý-Elisabeth

Dang als Pfarrerin in unserer Landeskirche arbeiten.

Liebe Lý, gestatte mir die persönlichen Worte an dieser Stelle: Ich danke dir im Namen vieler für dein mit-uns-unterwegs-Sein, für deine unerschütterliche Glaubens-Ermutigung, für deine stets überraschende Verkündigung, für deine glaubwürdige, weil authentische Präsenz. Danke für all dein Engagement in Blankenfelde und Jühnsdorf. Wenn du nun weiterziehst sollst du wissen, dass wir dich mit unserem Gebet begleiten. Gott möge dir und deiner Familie ein treuer Begleiter sein. Gott befohlen. – Den Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Vikarin feiern wir am Silvesterabend, den 31. Dezember um 17 Uhr in der Blankenfelder Dorfkirche.

Dein Mentor Steffen Wegener

Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 24. Januar um 19.30 Uhr

Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika

Deutschland/Frankreich/Österreich 2016

Regie: Maria Schrader

Der österreichisch-jüdische Schriftsteller Stefan Zweig (1881-1942) ist überzeugter Pazifist und bereits seit zwei Jahren auf der Flucht. Je länger er im Exil lebt, desto schwerer fällt es ihm aber, seine öffentliche Zurückhaltung aufrecht zu erhalten. Ein in virtuoser Strenge komponierter Film über Zweigs Exiljahre, der in fünf Episoden kenntnis- und detailreich die Konfliktlage nachzeichnet. (filmdienst)

Freitag, 28. Februar 2020 19.30 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort

Deutschland/Frankreich 2019

Regie: Ilker Catak

Eine deutsche Pilotin wird an der türki-

schen Riviera von einem Gigolo um eine Scheinehe gebeten, damit er in Deutschland leben kann. Wider Erwarten entwickelt sich daraus eine große, leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen zwei sehr unterschiedlichen Menschen. Das vielschichtige Drama lebt von lebensechten, sehr bissigen Dialogen und komplexen, detailgenau entworfenen Figuren. Dabei geht es auch um aktuelle Themen wie Integration und Identität. (filmdienst)

Helmut Morsbach

Bibel teilen – Seelenfutter für den Alltag

Ankommen, still werden, Gott zu Wort kommen lassen, reden, schweigen, gestärkt aufbrechen: 21. Januar um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Steffen Wegener

Praxis für Logopädie

Anja Ulrich

staatlich geprüfte Logopädin

**Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen**

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

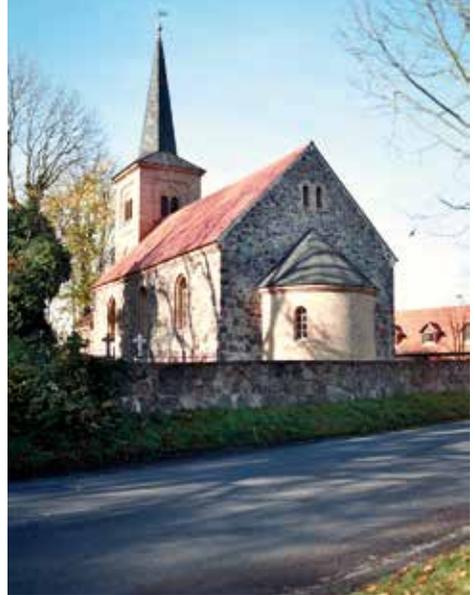
www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

SONNTAG, 15. DEZEMBER

150 Jahre Dorfkirche Jühnsdorf

Leo Wilhelm Robert Karl von dem Knesebeck, geboren am 21. Juni 1808 in Neuruppin, war in den 1860er Jahren und bis zu seinem Tod am 6. Mai 1883 in Jühnsdorf Herr des Guts in Jühnsdorf. Von 1851 bis 1862 war er überdies Landrat des Kreises Teltow und Begründer der Kreissparkasse. Sein Vater Friedrich Wilhelm Ludwig von dem Knesebeck hatte schon 1824 das Gutshaus so gebaut, wie es bis heute erhalten ist.

Der Sohn nun ließ von dem ursprünglich mittelalterlichen Feldsteinbau der Dorfkirche nur wenig übrig. Sie soll sich in einem erbarmungswürdigen Zustand befunden haben. Angelehnt an den Architekturstil der seinerzeit bekannten Baumeister Schinkel und Stüler errichtete der Baumeister Klehment aus Zossen die Kirche beinahe neu und ergänzte sie um den hochaufragenden Kirchturm und die Apsis. Am 20. Dezember 1869 wurde die Kirche eingeweiht. Über dies sind 150 Jahre ins Land gegangen.



Spannende Zeiten hat die Kirche erlebt und strahlt heute über Jühnsdorf und bildet wie eh und je den Mittelpunkt des Ortes. Daran wollen wir denken, mit einer kleinen, feierlichen Andacht am dritten Advent, dem 15. Dezember, um 15 Uhr.

Herzliche Einladung

Ihr Pfarrer Steffen Wegener

13 – 19. JANUAR

Gemeinsam beten – Allianzgebetswoche 2020

Evangelische Christinnen und Christen begegnen sich in jedem Jahr um gemeinsam Gottes Wort zu hören und zu beten. Auch in Blankenfelde treffen sich Menschen in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) und der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde. Im Jahr 2020 steht das gemeinsame Gebet unter der Überschrift „Wo gehöre

ich hin? – Von den Wurzeln des Glaubens bis zum Vaterhaus“. Am Montag, 13. Januar um 19.30 Uhr, am Donnerstag, 16. Januar um 10.30 Uhr und am Freitag, 17. Januar um 19.30 Uhr treffen wir uns. Am Sonntag, 19. Januar feiern wir den ökumenischen Abschlussgottesdienst um 10 Uhr.

Steffen Wegener

1. UND 2. ADVENT

Einführung der neuen Gemeindeglieder

Nach nunmehr fünfzehn Jahren als Gemeindepfarrer in Dahlewitz und Diedersdorf weiß ich um die unschätzbare Bedeutung der Gemeindeglieder für die Atmosphäre, das Leben, die Funktionalität unserer Kirchengemeinden. Ich freue mich sehr, dass sich in unseren Gemeinden dreizehn Menschen gefunden haben, die zur Mitarbeit in den kommenden sechs Jahren bereit sind. Jede und jeder von ihnen ist auf die je eigene Art mit den je eigenen Gaben eine wunderbare Bereicherung für unsere Gemeinden.

Unsere Freude und Dankbarkeit wollen wir zum Ausdruck bringen, wenn die Anfang November neu gewählten Ältesten in ihr Amt eingeführt werden:

In Diedersdorf im Gottesdienst am 1. Advent um 11 Uhr, in Dahlewitz im Gottesdienst am 2. Advent um 9.30 Uhr.

Es wird unseren Gemeindegliedern gewiss gut tun, wenn viele Menschen an der Einführung in ihr neues oder erneuertes Amt Anteil nehmen und zur Wahl gratulieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesen Gottesdiensten.

Karsten Weyer

Baumaßnahmen in der Kirche Dahlewitz im Sommer 2019

Im vergangenen Sommer wurden in der Dorfkirche Dahlewitz zwei Baumaßnahmen zeitgleich realisiert.



Um dem schon lange bekannten Feuchtigkeitsproblem weiter auf die Spur zu kommen, ist im Bereich des Mittelganges der Klinkerboden ca. dreißig Zentimeter tief aufgenommen worden. Die Maßnahme ist archäologisch begleitet geschehen. In mehreren Tagen Arbeit wurde der Boden aufgenommen, gesiebt und dokumentiert. Diverse Fundstücke wurden freigelegt u.a. eine Münze, Haarnadeln und ein Funda-

ment im hinteren Bereich des Kirchenschiffes. Alle Funde wurden den entsprechenden Stellen übergeben und in einem Bericht zusammengefasst.

Anschließend ist der Bereich mit einer kapillarbrechenden Schicht aufgefüllt worden, welche das Aufsteigen der Feuchtigkeit unterbinden soll. Auch die ursprüngliche Pflasterung wurde wieder eingebaut und verfugt.

Wir bedanken für die großzügige Unterstützung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow sowie des evangelischen Kirchenkreises Zossen-Fläming zur Realisierung dieser Maßnahme.

Parallel dazu ist die Decke im Vorraum zum Kirchenschiff, wie vom Energieberater unserer Landeskirche vorgeschlagen, gedämmt worden. Die bisherige Decke wurde entfernt, danach sind die Felder zwischen den Deckenbalken gedämmt und mittels Dampfbremse und Gipskartonplatten geschlossen worden. Außerdem wurde die Beleuchtung im Vorraum erneuert. Die bisherigen Lampen an den Deckenbalken sind entfernt und durch LED-Panels ersetzt worden. Zum Schluss wurden alle Wände im Vorraum neu gestrichen.

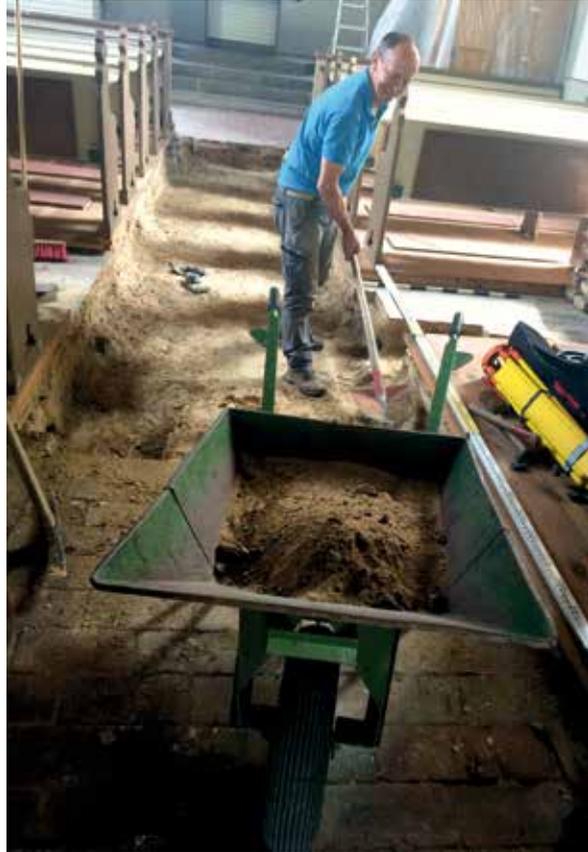
Michael Stoll
Bauausschuss Dahlewitz

Links:

Neu gedämmt: die Decke über dem Vorraum

Rechts:

Der Boden unter der Pflaster wird weggeschau-
felfelt und gesiebt (unten).



Neue Gemeindeglieder



Sie leiten künftig die Geschicke der Kirchengemeinden: für Dahlewitz (linkes Bild) Irene Schachtschneider, Meike Seidemann, Inga Bethke, Marina Kieschnick, Michael Stoll, Helga Naumann und Pfarrer Karsten Weyer und für Diedersdorf: Anja Brandt (Passfoto), Anna-Constanze Folgner, Rüdiger Noll, Silvia Freyer, Jürgen Gdanietz, Sabine Simunovic, Petra Tietz und vorne Pfarrer Karsten Weyer.

SONNTAG, 8. DEZEMBER

Nikolausmarkt und Adventskonzert in Diedersdorf

Am 2. Advent, dem 8. Dezember, startet um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche der Diedersdorfer Nikolausmarkt. Anschließend wird zu Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien rund um den Kirchturm eingeladen.

Um 16 Uhr beginnt in der Kirche das vorweihnachtliche Konzert des Gemischten Chores Großbeeren. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren weihnachtliche Lieder und Gedichte, unterstützt werden sie von Kindern der Otfried-Preußler-Schule.

Der Eintritt ist frei, für eine Spende am Ausgang bedanken sich die Kirchengemeinde und der Chor Großbeeren. Petra Tietz

26. DEZEMBER

Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag

Für alle, die sich nach den vielen Weihnachtsvorbereitungen nach Entschleunigung, Entspannung sehnen, lädt die Dahlewitzer Kirchengemeinde wie in jedem Jahr zu einem Konzert am 26. Dezember in die Dorfkirche ein.

Reinhard Glende am Cembalo und Helga Möller mit ihrer Querflöte werden uns mit festlicher Barockmusik von J.S.Bach, G.F. Händel u.a. das Weihnachtsfest verschönen. Beginn: 16 Uhr

Im Anschluss wird wieder zu netten Gesprächen Glühwein, Tee und Gebäck eingeladen. Helga Naumann

Das Chörchen tritt am 5. Januar auf: Gemeinsames Singen macht glücklich



Auch in diesem Jahr war das Chörchen wieder auf Chorfahrt, um ein langes Wochenende mit viel Gesang und auch gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer zu verbringen. Es wurden neue Lieder gelernt, aber zuerst einmal wurden die Stücke für die Hochzeit unserer Chorleiterinnen Birgit und Jessica gelernt. Nach der Sommerpause ging es dann gleich mit neuen Weihnachtsliedern los. So bin ich dann auch schon beim nächsten Thema, denn ich möchte auf

unser fast schon traditionell gewordenes Weihnachtskonzert aufmerksam machen. Das findet am Sonntag, den 5. Januar 2020 um 17 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche statt.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und leckerem Gebäck.

Wir freuen uns darauf, für Sie und mit Ihnen zu singen.

Ruth Gdanietz, Sängerin im Chörchen

Wir beginnen den Familienadvent um 15 Uhr mit einer Andacht in der Dahlewitzer Kirche. Im Anschluss geht es weiter um die Kirche herum mit Schauen, Reden, Zuhören, Spielen, Essen, Trinken, Singen und Staunen. Der Verein Historisches Dorf Dahlewitz, der Förderverein Hoffbauer Campus Mahlow, der SV Blau-Weiß Dahlewitz und natürlich der GKR Dahlewitz freuen sich auf Ihr Kommen.

Anja Brandt

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Dahlewitzer Familienadvent





Haus Christo

Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr: 24.12. (Heilig Abend), 28.1. und 25.2. – Gäste sind herzlich willkommen!

Thomas Hartmann



Dorfkirche Blankenfelde

- 1.12., 1. Advent, 10 Uhr, Taufe, AM, Vikarin Dang
8.12., 2. Advent, 10 Uhr, Einführung der neuen GKR-Ältesten,
Pfr. Wegener
15.12., 3. Advent, 10 Uhr, Lektorin Hella-Martina Wagenitz
22.12., 4. Advent, 11 Uhr, Wort und Musik, Krippenspiel, Pfr.
Wegener, Hanna Hahn
—— alle Weihnachtsgottesdienste s. letzte Seite ——
29.12., 10 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
Dienstag, 31.12., **17 Uhr**, Jahresabschluss, Vikarin Dang,
Pfr. Wegener
Mittwoch, 1.1.2020, 10 Uhr, AM, Prädikantin Celine
van der Hoofd
5.1., 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
12.1., 10 Uhr, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
19.1., 10 Uhr, Pfr. Wegener
26.1., 10 Uhr, Prädikantin Barbara Mathies
2.2., 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
9.2., Septuagesimae, 10 Uhr, Abschiedsgottesdienst,
Pfr. Wegener
16.2., Sexuagesimae, 11 Uhr, Prädikantin Celine van der
Hoofd
23.2., Estomihi, 11 Uhr, Prädikant Volker Manz
1.3., Invokavit, 10 Uhr, AM, Lektor Dr. Stefan Marx

Dorfkirche Jühnsdorf

- 8.12., 2. Advent, 8.30 Uhr, Pfr. Wegener
15.12., 3. Advent, **15 Uhr**, 150 Jahre Dorfkirche Jühnsdorf,
Pfr. Wegener
—— alle Weihnachtsgottesdienste s. letzte Seite ——
12.1., 8.30 Uhr, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
26.1., 8.30 Uhr, Prädikantin Barbara Mathies
9.2., Septuagesimae, 8.30 Uhr, Abschiedsgottesdienst,
Pfr. Wegener
23.2., Estomihi, 11 Uhr, Prädikant Volker Manz

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Dorfkirche Diedersdorf

1.12., 1. Advent, 11 Uhr, Taufe, Einführung des neuen GKR,
Pfr. Weyer

8.12., 2. Advent, **14 Uhr**, Andacht zum Nikolausmarkt, Pfr. Weyer

15.12., 3. Advent, 11 Uhr, KG, Lektorin Helga Naumann

22.12., 4. Advent, 11 Uhr, öffentliche Generalprobe des Krippen-
spiels, Lektorin Astrid Weyer und Team

—— alle Weihnachtsgottesdienste s. letzte Seite ——

Dienstag, 31.12., **17.30 Uhr**, Jahresabschluss, Pfr. Weyer

Im Diedersdorfer Pfarrhaus:

5.1., 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer

12.1., 11 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch

19.1., 11 Uhr, Pfr. Weyer

26.1., 11 Uhr, Lektorin Helga Wunderlich und
Prädikant Hans Christoph Rieth

2.2., 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann

9.2., Septuagesimae, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer

16.2., Sexuagesimae, 11 Uhr, KG, Pfr. Weyer

23.2., Estomihi, 11 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll und Pfr. Weyer

Dorfkirche Dahlewitz

Samstag, 30. November, **15 Uhr**, Andacht zum Familienadvent,
Pfr. Weyer

1.12., 1. Advent, kein Gottesdienst

8.12., 2. Advent, **14 Uhr**, Andacht zum Nikolausmarkt,
Pfr. Weyer

15.12., 3. Advent, 9.30 Uhr, KG, Lektorin Helga Naumann

22.12., 4. Advent, 9.30 Uhr, öffentliche Generalprobe des Krip-
penspiels, Pfr. Weyer und Team

—— alle Weihnachtsgottesdienste s. letzte Seite ——

Dienstag, 31.12., **16 Uhr**, Jahresabschluss, Pfr. Weyer

5.1., 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer

12.1., 9.30 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch

19.1., 9.30 Uhr, Pfr. Weyer

26.1., 9.30 Uhr, Lektorin Helga Wunderlich und
Prädikant Hans Christoph Rieth

2.2., 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann

9.2., Septuagesimae, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer

16.2., Sexuagesimae, 9.30 Uhr, KG, Pfr. Weyer

23.2., Estomihi, 9.30 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll und Pfr. Weyer



Taizé-Andachten

Freitag, 13.12., 10.1. und 14.2. in
der Dorfkirche Dahlewitz jeweils
um 20.30 Uhr, Pfr. Weyer



Musikalische Gruppen

Es sind noch ein, zwei Plätze im Orgelunterricht frei, den Hanna Hahn im Rahmen des D-Projektes unseres Kirchenkreises gibt. Interessenten zwischen ca. 14 und 70 Jahren nach Möglichkeit mit kleinen oder grösseren Vorkenntnissen im Klavierspiel können sich gern bei Hanna Hahn melden. Im neuen Jahr 2020 beginnen die Proben der musikalischen Gruppen übrigens ab Montag, dem 13. Januar.

NEU: Flöten- und Klavierunterricht in kleinen Gruppen für jeweils 1-2 Kinder, jeweils am Dienstag zwischen 15 und 18 Uhr, bitte bei Hanna Hahn anmelden.

Der Jugendchor
für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt an jedem Mittwoch 17.30-18.45 Uhr.
Hanna Hahn

Die Kantorei
probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn

Der Posaunenchor
probt an jedem Donnerstag ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.
Siegfried Schiller

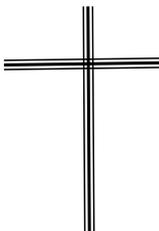
SONNTAG, 8. DEZEMBER

Adventbasar

zu Gunsten der Kirchenmusik
im Evangelischen Gemeindezentrum
Blankenfelde von 15 bis 18 Uhr
15 Uhr: Eröffnung mit Andacht in der
Dorfkirche. Es musizieren Gäste von der
Musikschule aus Kretinga in Litauen.
Einladung zur Kaffeetafel mit
selbstgebackenem Kuchen
Es gibt Gestricktes, Genähtes und Gebas-
teltes, alles nur bei uns und zu günstigen
Preisen!

Das Blockflötenconsort
für Erwachsene probt an jedem Montag um
19.45 Uhr im Gemeindezentrum. Neu- und
Wiedereinsteiger sind willkommen.
Hanna Hahn

Das Chörchen
probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten,
dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus
Diedersdorf sowie am zweiten und vierten
Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dah-
lewitz, nicht in den Schulferien. Info: Birgit
Lutter, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@
googlemail.com



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Musikalische Höhepunkte

Dienstag, 3. Dezember um 18 Uhr
in der Blankenfelder Dorfkirche

Weihnachtskonzert

mit Schülern des Kopernikus-Gymnasiums
und jungen Menschen aus der Gemeinde

Sonntag, 8. Dezember um 16 Uhr
in der Diedersdorfer Kirche

Vorweihnachtliches Konzert

Gemischter Chor Großbeeren und Kinder
der Otfried-Preußler-Schule

Sonntag, 15. Dezember um 15 Uhr
in der Dorfkirche Jühnsdorf

150 Jahre Remler-Orgel

Andacht mit Taufe und
Musik für Orgel und Geige

Sonntag, 22. Dezember

4. Advent um 10 Uhr

in der Dorfkirche Blankenfelde

Krippenspiel mit musizierenden Engeln und Hirten

26. Dezember um 16 Uhr

in der Dahlewitzer Dorfkirche

Festliche Barockmusik

Reinhard Glende am Cembalo und Helga
Möller mit ihrer Querflöte

5. Januar 2020 um 17 Uhr

in der Dahlewitzer Dorfkirche

Weihnachtskonzert mit dem Chörchen

Weihnachtliche Lieder zum Hören und
Mitsingen

Ein Jubiläum: Die 25. ökumenischen Adventskonzerte

Samstag, 30. November um 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Blankenfelde

Sonntag, 1. Dezember um 17 Uhr

Katholische Kirche St. Nikolaus
Blankenfelde

Wenzel Horák (1800-1871):

Kyrie, Credo und Dona nobis pacem
aus der Pastoral-Messe

Arnold Melchior Brunckhorst (1670-1725):

Die Weihnachtsgeschichte

Andreas Hammerschmidt (1611-1675):

Machet die Tore weit

J.S. Bach (1685-1750):

Wachet auf ruft uns die Stimme

Im Jahr 1995 begründeten Kantorin Hanna
Maria Hahn, der katholische Chorleiter
Michael May und der damalige Kirchen-
musikstudent Markus Mackowiak (heute

Dekanatskantor in Süddeutschland) mit
ihren Chören die Tradition der Ökumeni-
schen Adventskonzerte. Eine musikalische
und geistliche Gemeinschaft ist in fast 25
Jahren gewachsen. In diesem Jahr führen
wir Auszüge aus der Pastoral-Messe des
Prager Komponisten und Organisten am
Sankt Veits-Dom, Wenzel Horak, auf und
musizieren Teile aus der „Weihnachtsge-
schichte“ des Celler Stadtkantors Arnold
Melchior Brunckhorst. Beide sind kleine
Juwelle aus der katholischen und der evan-
gelischen Tradition. Das Blockflötenconsort
und das durch Klarinetten und Querflöte
erweiterte Streicherensemble ergänzen
das Ganze mit bekannten weihnachtlichen
Weisen. Lassen Sie sich einladen und freuen
sich am klingenden Advent. HH



Die Ehrenamtlichen vom Besuchsdienst gratulieren den Senioren der Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf zum Geburtstag. Diese Aufgabe, für die sie Zeit, Geduld und freundliche Worte schenken, wird fast immer mit Dank, Freude und interessanten Erzählungen aus den Lebensläufen der Besuchten belohnt. Wenn Sie daran teilhaben möchten, kommen Sie doch einfach am 9. Januar um 10 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum zum Schnuppern. Renate Maschke, Tel. 37 47 11

Schluss mit den Vorurteilen – Männer können doch kochen

Wir treffen uns in kleiner oder großer Runde und kochen viele raffinierte Dinge. Dabei ist Zeit zum Reden über Gott und die Welt. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann kommen Sie gern dazu. Wir treffen uns am 11. Dezember, 15. Januar 2020 und 12. Februar um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Georg Reichert

Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum Blankenfelde: 2. Dezember mit Weihnachtslieder-Singen; Januar siehe Allianzgebetswoche Seite 7; 3. Februar – Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro.

Annegret Schiller

Die Geschenkidee

Noch ist in unseren Gemeinden das Büchlein „Lebensbilder“ erhältlich. Neun Biographien von Menschen aus unseren Gemeinden wurden aufgeschrieben und im Sommer in diesem kleinen Büchlein veröffentlicht. Es ist in den Büros der Kirchengemeinden oder über Diakon Thomas Hartmann erhältlich.

Übrigens: Ein nächstes Büchlein ist gerade im Entstehen.

8. + 9. DEZEMBER

Musik aus Litauen

Jugendliche der Kunstschule aus Kretinga, der Partnerstadt von Blankenfelde-Mahlow, musizieren am zweiten Wochenende im Advent in unseren Gemeinden. Im Gepäck haben sie typische litauische Instrumente mit dem Namen „Birbine“ Ein Instrument aus Holz und Kuhhorn. Sie spielen litauische Folklore und werden in den Seniorenheimen der Region und beim Adventsbasar im Gemeindezentrum am 8. Dezember in der Blankenfelder Dorfstraße 49 zu hören sein. Die Zeiten der Auftritte erfahren Sie von Diakon Thomas Hartmann.

Der Gemeindekirchenrat Blankenfelde-Jühnsdorf

tagt am 3. Dezember, 14. Januar 2020 und 11. Februar jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrums Blankenfelde.

Bärbel Wunsch

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

Der Gemeindegemeinderat wurde gewählt



In den nächsten sechs Jahren leiten sie die Geschicke der Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf (v.li.): Monika Uwer-Zürcher, Achim Munzinger, Kerstin Trebus, Liv Hartmann, Ruth Blechschmidt-Pape, Dr. Stefan Marx, Claudia Schinauer, Thomas Leifer, Bärbel Wunsch, Uwe Bigalke, Anna-Regina Goldhahn und Pfarrer Steffen Wegener. Es fehlen Dr. Brita Einkenkel und Stephan Brather.

Lý-Elisabeth Dang: Reich ziehe ich weiter

Liebe Gemeinde,
im März 2017 habe ich mich mit meiner Familie bei Ihnen im Gottesdienst vorgestellt. Unter meinen besonders prägenden Weggefährten ist natürlich mein „Vikarsvater“, Steffen Wegener. Danke für all das Teilen! Danke an all die Mitarbeitenden, den GKR und all die anderen für die Zusammenarbeit Ihre Ideen und für Ihre Offenheit!

Danke für Ihre freundlichen Augen in Gottesdiensten, für Ihr Mitfiebern bei Prüfungen. Mir bleiben viele Begegnungen und Gespräche, gemeinsame Aktionen, wie z.B. der Erntedankgottesdienst auf dem Blankenfelder Bauernhof, wie Schätze in Erinnerung.

Am 22. März 2020 wird in der Marienkirche in Berlin-Mitte der Ordinationsgottes-

dienst um 14 Uhr stattfinden. Wenn Sie mögen, freue ich mich, wenn Sie bei meiner Ordination dabei sein können. Danach ist für alle ein Empfang im Roten Rathaus.

Wo geht es dann hin? Aufs Land. Ab April werde ich eine Projektstelle im Pfarrsprengel in der Region 9 antreten. Ziel ist es mit den Menschen auszuprobieren und herauszufinden, wie sie ihr Christsein bewusst vor Ort leben können – ohne die ständige Präsenz einer Pfarrperson.

Meine Familie und ich bleiben dabei in Berlin wohnen. Mal sehen, wie das funktionieren wird. Sie können uns gerne besuchen.

Reich ziehe ich weiter. Sie werden mir fehlen. Ihre Vikarin, Lý-Elisabeth Dang.

„Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf“

Immer am vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf, Termine: 24.1., 28.2., kein Pfarrhaustreff im Dezember

Ansprechpartner: Karsten Weyer

Taizé-Andachten in Dahlewitz

am zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr: 13.12., 10.1., 14.2. Karsten Weyer

Sprechzeiten von Pfarrer Weyer

Diedersdorf: Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Schulferien)

Dahlewitz: jeweils nach dem Dahlewitzer Gemeindenachmittag (Termine s.re.) donnerstags zwischen 16.15 und 17.15 Uhr in der Dorfkirche (nicht in den Schulferien)

Gemeindenachmittage Dahlewitz

10.12. um 15 Uhr: Adventsfeier mit dem Diedersdorfer Seniorenkreis und Kantor Enders im Pfarrhaus Diedersdorf, 16.1, 30.1., 13.2., 27.2. – jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: Karsten Weyer, Helga Naumann, Thomas Hartmann

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

3.12. um 19.30 Uhr: GKR Diedersdorf
10.12. um 19 Uhr: GKR Dahlewitz
14.1. um 19.30 Uhr: gemeinsamer GKR in Diedersdorf
11.2. um 19 Uhr: gemeinsamer GKR in Dahlewitz

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr
Ute Hartmann

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

SONNTAG, 1. MÄRZ

Gemeindeversammlungen in Dahlewitz und Diedersdorf

Neue Menschen sind in den Gemeindefkirchenräten vertreten und bewährte Mitarbeiter mit viel Erfahrung. Auf unseren Gemeindeversammlungen haben Sie die Gelegenheit, zum Beginn der Amtsperiode mit den neu gewählten GKR ins Gespräch zu kommen und Ihre Ideen für die künftige Ausrichtung der Gemeinden einzubringen. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Einschätzungen der Arbeit unserer Gemeinden im vergangenen Jahr.

Zu den Gemeindeversammlungen laden wir am 1. März im Anschluss an die Gottesdienste herzlich ein und freuen uns über zahlreiche und muntere Beteiligung. Die Gottesdienste beginnen in der Dahlewitzer Kirche zur üblichen Zeit um 9.30 Uhr und im Diedersdorfer Pfarrhaus um 14 Uhr.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.
Karsten Weyer

2020: Feier des Konfirmationsjubiläums

Am 26. April in Diedersdorf und am 13. September in Dahlewitz laden wir die Menschen ein, die im Jahr 2020 ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten.

Wer also in den Jahren 1970 (goldene), 1960 (diamantene), 1955 (eiserne) oder 1950 (Gnadenskonfirmation) eingesegnet wurde, halte sich einen der genannten Termine frei und melde sich gern im Gemeindebüro Diedersdorf.

Karsten Weyer

Karsten Weyer: In eigener Sache

Mit dem Ausscheiden von Pfarrerin Anne Lauschus aus ihrem Pfarrdienst in Mahlow und Glasow zum Ende des Monats Oktober 2019 beginnt für mich ein herausfordernder Zeitraum. Denn ich wurde von Superintendentin Kathrin Rudolph mit der Vakanzverwaltung dieser größten Gemeinde unseres Kirchenkreises betraut. Das ist neben unseren zwei Kirchengemeinden, der halben Stelle im Religionsunterricht und einer Familie mit drei kleinen Kindern eine weitere große Verantwortung und wird mich Zeit kosten. Seien Sie also bitte etwas nachsichtig, wenn Sie mich in den kommenden Monaten weniger und erschöpfter zu Gesicht bekommen als gewohnt. Wir hoffen – vor allem für die Schwestern und Brüder in Mahlow und Glasow – auf eine zügige Wiederbesetzung der Pfarrstelle.

Erntedank

Auch 2019 war ein heißer und trockener Sommer. Umso dankbarer waren wir über die vielen Gaben für unsere Erntedank-Altäre, die dann der Teltower Tafel zugutekamen. Auch über die Spenden von mehr als 630 Euro für die Hans-Christian-Andersen-Schule für schwer- und mehrfach behinderte Menschen haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die etwas zum Erntedankfest beigetragen haben, insbesondere bei der Freiwilligen Feuerwehr Diedersdorf, den Konfirmanden, Jugendlichen und Gemeindegliedern, die am 2. Oktober von Tür zu Tür gegangen sind. Dank auch an Ruth und Jürgen Gdanietz sowie Edeltraut Fritzsche in Diedersdorf und an Helga Naumann in Dahlewitz, die die Erntedankaltäre geschmückt haben.
Karsten Weyer

Ole Jez – für Kinder und Familien



Mein Name ist Ole Jez ich bin 43 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Hamburg. Die Liebe trieb mich vor sechzehn Jahren erst nach Berlin und vor gut fünf Jahren nach Mahlow. Ich bin verheiratet und habe eine fast elf Jahre alte Tochter sowie

einen acht Jahre alten Sohn.

Meine pädagogischen Wurzeln liegen in der evangelischen Jugendarbeit und der christlich bündischen Pfadfinderarbeit, wo ich seit meinem fünfzehnten Lebensjahr ehrenamtlich als Gruppenleiter mit Menschen zwischen 6 und 18 Jahren gearbeitet habe.

Im Kirchenkreis Alt-Hamburg war ich Teil der Kirchenkreis Jugendvertretung, die mich auch in den Vorstand der Evangelischen Jugend Hamburg wählte.

Die letzten sieben Jahre habe ich im Kirchenkreis in Teltow-Zehlendorf in der Jugendarbeit meine Wirkungsstätten gehabt. Das Gefühl aktiv Verantwortung zu übernehmen, sowie die Herausforderungen, die der Alltag in der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien, im Konfirmandenunterricht und auf Ferienfreizeiten, sind eine unschätzbare wertvolle Vorbereitung auf das spätere Leben.

Kindergemeinde Dahlewitz

Montags von 16.30-17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien im Dezember Krippenspielproben
Ansprechpartner: Ole Jez und Inga Bethge

Hier bist du willkommen

Elterncafé

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Elterncafé im Gemeindezentrum. Miteinander ins Gespräch kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Die Kinder können spielen, malen und gelegentlich eine Kleinigkeit basteln. Am Mittwoch von 15-16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Info: Manuela Alisch

Singemäuse Blankenfelde

Die Singemäuse treffen sich mittwochs im Anschluss an das Elterncafé. Von 16-17 Uhr gibt es Spiel- und Bewegungslieder für Eltern und Kinder im Alter von ca. 2-5 Jahren.
Info: Manuela Alisch

Kinderchor Blankenfelde

in der Regel an jedem zweiten Dienstag 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach Blockflöten für Chorkinder möglich.
Hanna Hahn

Regenbogenfische

für Kinder der 1.-6. Klasse gemeinsam Bibelgeschichten kennen lernen, singen, beten, spielen, basteln, Spaß haben, Freunde finden
NEU: Dienstag von 16-17 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien
Ole Jez

Kinderband Diedersdorf

alle 14 Tage jeweils samstags 10.30-12.30 Uhr im Pfarrhaus: im Dezember wöchentlich Krippenspielproben; Termine für 2020 bitte erfragen. Ansprechpartner: Ole Jez und Astrid Weyer

„Wir sind auch nur ein Volk“

30 Jahre nach der Wende wollen wir uns am Jahresbeginn dieses Theaterstück nach Jurek Beckers Vorlage im Hans Otto Theater anschauen.

Typisch Ossi solle die Familie sein, so die Idee des angesagten Autors Steinheim, der von der ARD den Auftrag erhält, eine Serie zur Einheit zu verfassen. Familie Grimm ist eine typische Kleinfamilie: Mutter, Vater, Sohn und Opa unter einem Dach. Da bleiben Konflikte nicht aus. Die Familie sieht die Chance eines lukrativen Jobs. Also inszenieren sie ihr Ost-Dasein, dass dem Wessi Hören und Sehen vergeht.

Jurek Becker schaute 1994 mit liebevollem und doch auch schmerzhaftem Blick auf die Fremdheit zwischen Ost und West. Weitere Infos bei Thomas Hartmann.

Die Seniorennachmittage in Blankenfelde

finden wenn nicht anders vermerkt mittwochs ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Blankenfelder Dorfstraße statt.

3.12. um 14 Uhr: Adventsfeier im Gemeindezentrum Mahlow

11.12. um 14.30 Uhr: Plätzchenbacken im Haus Christo

17.12. um 13 Uhr: Adventsessen im Gemeindezentrum Mahlow

8.1.2020: Brauchtum und Lieder im weihnachtlichen Festkreis

15.1. um 13 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum Mahlow

22.1. (mit Weihnachtsfilm), 29.1., 5.2., 12.2.,

18.2. um 13 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum Mahlow sowie 26.2.

Thomas Hartmann

17. - 21. MAI

Auf nach Graal-Müritz!

Mehrtagesfahrt für die Generation 60+

Nachdem in den letzten Jahren Wernigerode, Heringsdorf und Güstrow angesteuert wurden, steht nun mal wieder Graal-Müritz auf dem Programm. Das Haus Wartburg ist ein guter Ort für schöne Ferientage an der Ostsee. 24 Plätze vorwiegend in Einzelzimmern stehen zur Verfügung. Über alles Weitere informiert Sie Diakon Thomas Hartmann gerne.

Seniorenkreis Diedersdorf

10.12.: Adventsfeier mit dem Dahlewitzer Gemeindenachmittag mit Kantor Enders,

21.1., 25.2. um jeweils 15 Uhr

Ansprechpartner: Karsten Weyer

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich am Mittwoch, 18.12.2019 und

am 22.1.2020 ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen ... Auf euch freut sich

Steffen Wegener

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche

jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr; Termine: 5.12., 9.1., 13.2

Info: Karsten Weyer

Frauenkreis:

Weltgebetstag 2020

FREITAG, 6. MÄRZ

An jedem 3. Dienstag im Monat treffen sich Frauen aus den Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden von 19 bis 21 Uhr. Wir sprechen über biblische Themen, laden Referenten zu aktuellen Themen ein oder gehen auf Wanderschaft und erkunden die Region. Wer einfach mal dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Rückfragen über die Kirchengemeinde bei Renate Maschke.

Termine: 17.12.: Gemütliches Beisammensein zur Adventszeit und Nachdenken über den Sinn des Schenkens in Mahlow
21.1. und 18.2.: Vorbereitung des Weltgebetstags

Freitag, 6. März um 19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus der Freikirche, Dietmar-Klemt-Straße am S-Bahnhof Blankenfelde.
Renate Maschke



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander.

„Steh auf und geh!“ so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 und wird weltweit am 6. März gefeiert. In der Bibelstelle geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten: „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

In Simbabwe werden junge Mädchen oft im Kindesalter mit deutlich älteren Männern verheiratet. Stirbt ihr Ehemann, stehen sie meist vor dem Nichts.

Wir feiern den Gottesdienst am 6. März um 19 Uhr in die Kirche der evangelischen freikirchlichen Gemeinde am S-Bahnhof Blankenfelde.

Zum 15. Mal: Jugendfahrt nach Taizé vom 24. Juli bis 3. August 2020

Du musst mindestens 15 Jahre alt sein und offen für ein Leben, das ganz anders ist als dein Alltag. Du solltest keine Angst vor dreitausend Menschen in einer Kirche haben und Lust, neue Leute aus aller Welt kennen zu lernen. Du darfst neugierig darauf sein, wie Menschen drauf sind, die es mit viel Humor ziemlich ernst meinen mit der Nachfolge Jesus Christi. Schließlich musst du 180 Euro auf den Tisch legen. Nähere Infos bei karsten.weyer@kkzf.de



Foto: R. Fabian Schwuchow



Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für März bis Mai 2020 müssen bis spätestens 24. Januar geliefert werden. Der

Redaktionskreis freut sich über Anregungen

und kurze Beiträge. Ansprechpartner:
Karsten Weyer, Steffen Wegener und
Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich),
Tel. 03379/37 42 22,

E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Grafik Pfeffer



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

24. Dezember, Heilig Abend

- 10.30 Uhr, Haus Christo, Blankenfelde: Gottesdienst, Diakon Thomas Hartmann
14 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: Christvesper mit Krippenspiel, Hanna Hahn, Prädikantin Barbara Matthies und Team
14 Uhr, Kirche Dahlewitz: Christvesper mit Krippenspiel, Ole Jez und Team
15.30 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: Christvesper mit dem Licht aus Bethlehem, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
15.45 Uhr, Dorfkirche Jühnsdorf: Christvesper mit dem Bläserchor, Pfr. Wegener
16 Uhr, Dorfkirche Dahlewitz: Christvesper, Pfr. Weyer
16 Uhr, Dorfkirche Diedersdorf: Christvesper mit Krippenspiel, Lektorin Astrid Weyer und Team
17.30 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: Christvesper mit der Kantorei, Vikarin Dang
18 Uhr, Dorfkirche Diedersdorf: Christvesper, Pfr. Weyer
22 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: mit Krippenspiel der Erwachsenen, Pfr. Wegener

25. Dezember, Weihnachtsfeiertag

- 9.30 Uhr, Dorfkirche Dahlewitz: Abendmahlsgottesdienst, Pfr.i.R. Dietrich Wegmann und Pfr. Weyer
10 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: AM, Pfr. i.R. Kraatz und Pfr. Wegener
11 Uhr, Dorfkirche Diedersdorf: Abendmahlsgottesdienst, Pfr.i.R. Dietrich Wegmann und Pfr. Weyer

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

- 8.30 Uhr, Dorfkirche Jühnsdorf: Gottesdienst, Vikarin Dang
10 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde: Gottesdienst, Vikarin Dang